



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Ideen für Kommunen

Stand: 23.3.2015

Viele Wege führen zum Ziel! So gibt es zahlreiche Möglichkeiten, auf das STADTRADELN aufmerksam zu machen und die Kommunalpolitik wie die BürgerInnen für das STADTRADELN zu begeistern. Hier finden Sie eine Sammlung von erfolgreichen Aktivitäten, die Teilnehmerkommunen durchführen können.

AKTIONEN

- **Auftaktveranstaltung zum STADTRADELN**

In Kombination mit u. a. Aktionen/Radtouren sowie medienwirksamen „Einmotten“ des Autos des STADTRADLER-STARS: Abdecken des Wagens vor dem Rathaus oder auf einem anderen öffentlichen Platz mit einer Plane (bei Bedarf vom Klima-Bündnis erhältlich), Abgabe des Autoschlüssels an den/die (Ober-)BürgermeisterIn/LandrätIn in einem zu versiegelnden Briefumschlag o. Ä.

- **Aktionstag rund ums Rad in Kooperation mit Fahrrad-Clubs, (Sport-)Vereinen, Fahrradwerkstätten und -fachgeschäften sowie anderen Organisationen**

Auf dem Programm stehen beispielsweise Fahrradcodierungen, Radfahr- und Pedelec-Training (speziell für Kinder, ältere Personen oder Familien), Rundparcours, Rikschafahrten, Ausstellungen und (Rad-)Modeschauen, Sicherheits-Checks, Fahrradbörse, Verlosungen, Podiumsdiskussionen, Eröffnung eines neuen Radweges, Vorstellung des Radverkehrskonzepts etc. Beachten Sie die Lage des Veranstaltungsortes, um möglichst viel „Laufpublikum“ zu erreichen!

- **Aktionstag unter einem bestimmten Motto**

wie z. B. „Mit dem Rad zum Bad“, „Mit dem Rad zum Einkaufen“, autofreier Tag, Klimaschutztag etc.

- **STADTRADELN-Stand am Wochenmarkt oder während einer lokalen/regionalen Messe**

bei dem sich Teams und RadlerInnen direkt registrieren können.

- **Befragung zur Radverkehrssituation in der Kommune**

- **Ausflug mit politischen Gremien zu Vorreiterkommunen in Sachen Radverkehr**

um vor Ort einen Eindruck von erfolgreichen Maßnahmen zu gewinnen, evtl. kommunenübergreifend organisieren.

- **Ausstellung im Rathaus zum Thema Radfahren, nachhaltige Mobilität, Klimawandel etc.**

- **Einbindung von Geschäften**

die Sonderangebote oder Rabatte zum STADTRADELN oder exklusiv für die STADTRADELN-TeilnehmerInnen anbieten (STADTRADELN-Buttons können z. B. ausgegeben werden und als „Teilnahmebeweis“ fungieren, bestellbar unter www.stadtradeln.spreadshirt.de).

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

- **Schaufensteraktion „STADTRADELN und Einzelhandel“ in Kooperation mit dem Einzelhandel**
Mehrere Geschäfte dekorieren ihre Produkte in Schaufenstern mit Rädern und entsprechenden Utensilien oder lassen diese von Kindertagesstätten und/oder Schulen dekorieren, um auf das STADTRADELN und das Fahrradfahren aufmerksam zu machen. Am Ende kann über das schönste STADTRADELN-Schaufenster abgestimmt und dieses öffentlich prämiert werden.
- **Kür/Publikumspreis des „Fahrradfreundlichsten Betriebs“ oder „Fahrradfreundlichsten Geschäfts“**
mit den bestgelegenen/sichersten/meisten Radabstellplätzen, Dusch-/Umkleideeinrichtungen etc.
- **„Verkehrsmittel-Duell“ Fahrrad vs. ÖPNV vs. Auto**
Wer ist zu einem bestimmten Treffpunkt – z. B. Büro (Ober-)BürgermeisterIn/LandrätIn – ohne Knöllchen (Parkplatz!) schneller?
- **Fahrrad-Auto-Duell oder Fahrrad-Fahrrad-Duell zwischen ParlamentarierIn und JournalistIn**
Wer radelt während des STADTRADELNS am meisten? Wer lässt öfters das Auto stehen?
- **Platzbedarf der Verkehrsmittel veranschaulichen**
20 Fahrräder, 20 FußgängerInnen, 20 Personen im Bus, 20 Autos.
- **(Ökumenischer) Fahrradgottesdienst mit Fahrradweihe, um Kirchen miteinzubinden**
- **Abschlussveranstaltung zum STADTRADELN**
Siegerehrung und Preisübergabe an die erfolgreichsten Teams und/oder EinzelradlerInnen, Auszeichnung durch (Ober-)BürgermeisterIn/LandrätIn, Verlosung von Preisen, Interview mit STADTRADLER-STAR über 21 Tage ohne Auto sowie medienwirksame Ermittlung der geradelten Kilometer und vermiedenen CO₂-Emissionen anhand des Radcomputers.



© Andreas Harbach

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

RADTOUREN

- Bei Auftakt- und/oder Abschlussveranstaltung, an einem verkaufsoffenen Sonntag, in Verbindung mit einem lokalen Fest (Synergien nutzen!) etc.
- Gemeinsam mit Politprominenz oder anderen lokalen Persönlichkeiten
- Mit gesamten Kommunalparlament vor oder nach einer Ratssitzung, z. B. zu Radbrennpunkten
- Fahrradbürgerversammlung zu unterschiedlichsten Themen
- **Mit Organisationen und Unternehmen**
wie etwa Fahrrad-Clubs, (Sport-)Vereinen, Kirchengemeinden, Krankenkassen, Presse etc. Nutzen Sie erneut Synergien und binden Sie z. B. ADFC Ortsverbände ein, die ohnehin stattfindende Radtouren unter das STADTRADELN-Motto stellen können.
- **Thematische Radtouren**
 - zu vorbildlichen Rad-/Umweltprojekten in der Kommune, u. a. „Urban Gardening“
 - eine „Tour der Woche“ mit jeweils anderem Themenschwerpunkt
 - Abend-/Nacht-/„Mondradeln“, um z. B. das Thema Beleuchtung zu integrieren
 - Fahrradkorso oder -demo
 - Neubürgerradtour mit kommunalem Oberhaupt als Willkommensgeste zu interessanten Orten
 - After-Work-Radtour
 - Heimattour der lokalen Krankenkassen mit Stempel in den Bonuspass
 - zu einer Betriebsbesichtigung am „Tag der offenen Tür“
 - Staffelübergabe mit benachbarter Kommune am Beginn bzw. Ende des Aktionszeitraums
 - Radtour mit gemütlichem Beisammensein
 - heimatkundliche/kulturhistorische Radtour
 - Landkreisweite Sternfahrt zur gemeinsamen Auftakt- und/oder Abschlussveranstaltung



WETTBEWERBE

- **Einbinden von Schulen/Schulklassen und/oder Unternehmen mit kommunalen Wertung und Auszeichnung**
Wer radelt am meisten? Wer hat die meisten Teammitglieder?
Fordern Sie Schulen/Unternehmen auf, ihre RadlerInnen zu belohnen, z. B. mit einem gesunden Frühstück für die RadfahrerInnen, Fahrradutensilien, kostenlosem Fahrradcheck etc.!
- **Kilometer-Ratespiel**, z. B. Ergebnis der eigenen Kommune voraussagen.

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

WEITERE PR-MASSNAHMEN

- **Werbung mit Banner, Verkehrsinformationstafeln, Infobildschirm der lokalen Verkehrsgesellschaft, Flyer, Poster etc.**
- **STADTRADELN-Meter**
Öffentlicher Aushang des tagesaktuellen Kilometerstandes in Geldinstituten, Betrieben und im Rathaus (als Download unter www.stadtradeln.de/materialien.html).
- **STADTRADELN-Band oder -Wimpel am Fahrrad**
zeigt an, dass sich RadlerIn an der Aktion beteiligt (Eigenproduktion durch Kommune).
- **Fahrradbürgerversammlung zu unterschiedlichsten Themen**
- **Großflächige Verteilung von STADTRADELN-Fahrradsattelüberzügen**
z. B. an Bahnhöfen und anderen öffentlichen Plätzen, um aufs STADTRADELN aufmerksam zu machen und plakativ die Werbetrommel zu rühren (bestellbar unter www.stadtradeln.de/materialien.html).
- **Fernseh- und Radiobeiträge**
- **Laden Sie zur Ratssitzung/Stadtverordnetenversammlung etc. alle ParlamentarierInnen ein mit dem Fahrrad zu kommen.**
Laden Sie zusätzlich die Presse ein (informieren Sie vorab darüber!), um die RadlerInnen und NichtradlerInnen zu interviewen sowie eine „Radlerquote“ der Sitzung zu erhalten.
- **Regelmäßige Rubrik „Häufig gestellte Fragen zum STADTRADELN“, „Fahrradbotschaften“ oder tägliche Kilometerstandsmeldungen in der Tageszeitung**
- **Aktive Einbindung von Medien eigene Teams zu bilden**
sodass die Identifikation zum STADTRADELN steigt und diese ein „Insider-Wissen“ erlangen.
- **Polizei einbinden, am besten mit einer Fahrradstaffel**
So kann die Polizei bewusst mehr (Fahrrad-)Präsenz während des STADTRADELNS zeigen, gezielt über Sicherheitsmaßnahmen (Verkehr, Raddiebstahl) informieren, Auto- wie RadfahrerInnen auf korrektes und rücksichtsvolles Verhalten hinweisen, das STADTRADELN-RADar! bewerben und natürlich mit einem STADTRADELN-Polizeiteam auch aktiv unterstützen.
- **Profisportteams und weitere (lokale) Prominente einbinden**
Mit Statements/Grußwort auf Unterseite der Kommune (mit dem Rad zum Training!).
- **Fahrradtouren-Kalender**
der alle Radtouren unterschiedlicher Gruppierungen während des Aktionszeitraums und evtl. darüber hinaus) enthält.
- **Hinweise auf der Internetseite (nutzen Sie die Webbanner unter www.stadtradeln.de/materialien.html) und im Newsletter der Kommune**
- **(Virale) Werbung**
über soziale Medien, wie Facebook, Twitter, YouTube, Blogs etc. – binden Sie aktiv relevante Interessengruppen ein.
- **Zielgruppenspezifische Ansprache (persönlich, telefonisch, postalisch, per E-Mail)**
von politischen Gremien, Vereinen, (Hoch-)Schulen, Kindertagesstätten, Unternehmen, Kirchengemeinden, Umweltverbänden, lokale Agendagruppen, privatem und beruflichem Umfeld etc.
- **Hat Ihre Kommune bereits am STADTRADELN teilgenommen, so nutzen Sie den E-Mail-Verteiler des Vorjahres und schreiben Sie die TeilnehmerInnen von damals direkt fürs neuerliche Mitmachen an!**

Eine Kampagne des



Klima-Bündnis

IDEALE ERGÄNZUNG ZUM STADTRADELN

„Kleine Klimaschützer unterwegs!“ – Grüne Meilen sammeln für das Klima

Das Klima-Bündnis lädt die Kinder Europas ein, sich mit ihrer Kommune an den Aktionswochen der Kindermeilen-Kampagne zu beteiligen. Mit viel Spaß und Bewegung werden Alltagswege erkundet und damit Grüne Meilen für eine Klimareise um die Erde gesammelt.

Die Grünen Meilen aller Kinder werden am Jahresende den TeilnehmerInnen der UN-Klimakonferenz übergeben, um den Großen zu zeigen, dass die Kleinen bereits handeln, statt zu verhandeln: Sie setzen Klimaschutz konkret und praktisch in ihrer Lebenswelt um.

Weitere Infos unter www.kindermeilen.de



Denken Sie daran, Ihre Aktionen auch auf Ihrer Unterseite auf stadtradeln.de bekannt zu machen!

Sie kennen mehr erfolgreiche Maßnahmen? Melden Sie sich bei uns unter info@stadtradeln.de – wir erweitern gerne die Liste!

Weitere Infos und zur Kampagne unter stadtradeln.de.

Ihre Fragen beantworten gerne:

André Muno

Projektleitung
Tel. (069) 71 71 39 -11
a.muno@klimabuendnis.org

Sabine Morin

Projektkoordination
Tel. (069) 71 71 39 -14
s.morin@klimabuendnis.org

Jörn Klein

Projektkoordination
Tel. (069) 71 71 39 -26
j.klein@klimabuendnis.org

Viel Spaß und Erfolg wünscht allen das STADTRADELN-Team vom Klima-Bündnis!

stadtradeln.de
blog.stadtradeln.de



Eine Kampagne des



Klima-Bündnis